



Öffentliches Recht und Europarecht AKTUELL

33/2015 14.08.2015

REDAKTIONELLE LEITUNG:

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler / Assoz. Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. Bundesgesetzblatt

[BGBl I 99/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das Urheberrechtsgesetz und das **Verwertungsgesellschaftengesetz** 2006 geändert werden (Urheberrechts-Novelle 2015 – Urh-Nov 2015) (Reaktion auf Veränderungen der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen)

[BGBl I 100/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Bundestheaterorganisationsgesetz** geändert wird (Stärkung der Stellung der Bundestheater-Holding GmbH gegenüber ihren Tochtergesellschaften, Erhöhung der Basisabgeltung, Reduktion der Aufsichtsratsmitglieder)

[BGBl I 101/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das Herstellen und das Inverkehrbringen von Tabakerzeugnissen sowie die Werbung für Tabakerzeugnisse und den Nichtraucherchutz (**Tabakgesetz**), das Einkommensteuergesetz 1988, das Körperschaftsteuergesetz 1988, das Arbeitsinspektionsgesetz 1993 und das Bundes-Bedienstetenschutzgesetz geändert werden (Rauchverbot in Gastronomiebetrieben)

[BGBl I 102/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 3. Juli 1975, mit dem das Forstwesen geregelt wird (**Forstgesetz 1975**), geändert wird (Vorlage des Berichts über Wildschäden an den Nationalrat)

[BGBl I 103/2015](#)

Bundesverfassungsgesetz, mit dem das **Endbesteuerungsgesetz** geändert wird (Möglichkeit zur Schaffung zweier unterschiedlicher KESt-Sätze)

[BGBl I 104/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulzeitgesetz 1985, das Schulpflichtgesetz 1985, das Schülerbeihilfengesetz 1983 und das Bildungsdokumentationsgesetz geändert werden (**Schulumbenennungen**, Schaffung eines **gemeinsamen Datenverbundes zwischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen**)

[BGBl I 105/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über alternative **Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten** erlassen wird und das Konsumentenschutzgesetz, das Gebührengesetz 1957 und das Verbraucherbehörden-Kooperationsgesetz geändert werden (Umsetzung der RL 2013/11/EU und der VO 524/2013)

[BGBl I 106/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977** geändert wird (Einführung einer Teilpension)

[BGBl I 107/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Emissionszertifikatengesetz 2011** geändert wird (EZG-Novelle 2015) (Einschränkung der Emissionshandelsbestimmungen auf innereuropäische Flüge, Ausnahmen für Kleinemittenten und Verwaltungsvereinfachung für kleinere Luftfahrzeugbetreiber, Bestimmungen zur Durchsetzung von EU-weiten Betriebsuntersagungen)

[BGBl I 108/2015](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des Bundesgesetzes über Sanierungsmaßnahmen für die HYPO ALPE ADRIA BANK INTERNATIONAL AG (**HaaSanG**), BGBl. I Nr. 51/2014, durch den Verfassungsgerichtshof

[BGBl I 109/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Chemikaliengesetz 1996** und das **Biozidproduktegesetz** geändert werden (Änderung des Giftbegriffes hinsichtlich des Einstufungssystems der CLP-V, Vervollständigung der Umstellung des Giftrechts für Betriebe, die gewerblich oder land- und forstwirtschaftlich tätig sind)

[BGBl I 110/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das **Forschungs- und Technologieförderungsgesetz** geändert wird (Wissenschaftsfonds-Novelle 2015) (Verankerung des Bundes Public Corporate Governance Kodex, Verbesserung des Liquiditätsmanagements, Modernisierung der Organisationsstrukturen)

[BGBl I 111/2015](#)

Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung von Bestimmungen des **Tabakmonopolgesetzes 1996** durch den Verfassungsgerichtshof

[BGBl I 112/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch, das Suchtmittelgesetz, die Strafprozessordnung 1975, das Aktiengesetz, das Gesetz vom 6. März 1906 über Gesellschaften mit beschränkter Haftung, das Gesetz über das Statut der Europäischen Gesellschaft, das Genossenschaftsgesetz, das ORF-Gesetz, das Privatstiftungsgesetz, das Versicherungsaufsichtsgesetz 2016, und das Spaltungsgesetz geändert werden (Strafrechtsänderungsgesetz 2015) (Umsetzung diverser Empfehlungen der der Arbeitsgruppe „StGB 2015“)

[BGBl I 113/2015](#)

Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz zur Verbesserung der **Sozialbetrugsbekämpfung** (Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz – SBBG) erlassen wird sowie das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz, der Artikel III des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 152/2004, das Firmenbuchgesetz, das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, das Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz und das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert werden

[BGBl II 222/2015](#)

Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, des Bundesministers für Justiz und des Bundeskanzlers, mit der die Verordnung über die Erstellung von **Indizes der Preisentwicklung in der Wirtschaft** geändert wird

[BGBl II 225/2015](#)

Aufhebung der Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen gemäß § 7 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 und § 4 Abs. 1 HaaSanG (HaaSanV), BGBl. II Nr. 195/2014, durch den Verfassungsgerichtshof

II. Amtsblatt der EU

[ABI L 210 v 07.08.2015, 1](#)

Verordnung (EU) 2015/1360 des Rates vom 4. August 2015 zur **Änderung** der Verordnung (EU) Nr 407/2010 zur Einführung eines **europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus**

III. Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, Verwaltungsgerichte

A. Verfassungsgerichtshof

11.06.2015, [A 11/2014](#)

ExekutionsO; Zurückweisung einer **Staatshaftungsklage** wegen verspäteter Anpassung einer für konventionswidrig befundenen Regelung der ExekutionsO betr eine Frist für die Anfechtung des Zuschlags nach Durchführung einer Zwangsversteigerung

11.06.2015, [A 1/2015](#)

ZPO; Aussichtslosigkeit eines Verfahrenshilfeantrags zur Erhebung einer Staatshaftungsklage wegen **judikativen Unrechts** durch ein Erkenntnis des VwGH betr Festsetzung der steuerlichen Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer für eine Gesellschaft in Liechtenstein

11.06.2015, [A 4/2015](#)

VStG; Stattgabe eines auf **Verfahrenskosten** eingeschränkten Klagebegehrens auf Rückzahlung einer für verfallen erklärten Sicherheitsleistung nach aufhebendem Erkenntnis eines Landesverwaltungsgerichts

11.06.2015, [V 108/2014](#) (Anlassfall [B 20/2014](#))

StVO; Gesetzwidrigkeit einer **Verordnung betr Erklärung einer Straße zur Autostraße** mangels Feststellung der Erforderlichkeit der dadurch bewirkten Verkehrsbeschränkung in einem ausreichenden Ermittlungsverfahren bzw mangels ausreichender Interessenabwägung

11.06.2015, [V 51/2014 ua](#)

StVO; Gesetzwidrigkeit einer **Fahrverbotsverordnung** mangels eines ordnungsgemäßen Ermittlungs- und Anhörungsverfahrens betr die Erforderlichkeit des Fahrverbots

11.06.2015, [G 219/2014](#); [V114/2014](#)

GewO; Zurückweisung der Individualanträge auf Aufhebung von Bestimmungen der GewO betr das **Rauchfangkehrergewerbe** und von Kehrgebietsverordnungen infolge zumutbaren Umwegs

11.06.2015, [E 559/2014](#)

BundesabgabenO; Verletzung im **Gleichheitsrecht** durch Geltendmachung der **Vertreterhaftung** des ehemaligen Geschäftsführers einer Deponie für Abgabenschulden der Gesellschaft nach Konkurseröffnung; kein ausreichendes Ermittlungsverfahren hinsichtlich des geforderten Liquiditätsnachweises

11.06.2015, [E 1101/2014](#)

ZPO; Abweisung eines **Wiedereinsetzungsantrags** nach Zurückweisung des Wiedereinsetzungsantrags gegen die Versäumung der Beschwerdefrist als verspätet; kein minderer Grad des Versehens

11.06.2015, [E 1857/2014](#)

FremdenpolizeiG; Verletzung im **Recht auf Gleichbehandlung von Fremden untereinander** durch Versagung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen, Erlassung einer Rückkehrentscheidung und eines zehnjährigen Einreiseverbots sowie Zurückverweisung der Angelegenheit bezüglich der Feststellung der Zulässigkeit der Abschiebung des Beschwerdeführers nach Mali

19.06.2015, [V 66/2014 ua](#)

StVO; keine Gesetzeswidrigkeit einer **Fahrverbotsverordnung** betreffend ein Fahrverbot auf dem Güterweg Dalaas-Kaiser während der Wintersaison; vertretbare Annahme der Erforderlichkeit des Fahrverbots auch außerhalb der Betriebszeiten des Schleplifts und der Pistenöffnungszeiten im Hinblick auf das durchgeführte umfangreiche Ermittlungsverfahren; Vorliegen einer hinreichenden Grundlage für die gebotene Interessenabwägung; ordnungsgemäße Kundmachung der Verordnung

20.06.2015, [G 261/2014](#)

DatenschutzG; Zurückweisung eines Individualantrags auf Aufhebung einer Bestimmung des Allgemeinen SozialversicherungsG betr die **Feststellung von Geburtsdaten** mangels Legitimation infolge zumutbaren Umwegs über einen Antrag auf Richtigstellung des Geburtsdatums

24.06.2015, [G 171/2015 ua](#)

BFA-VG; Aufhebung einer Bestimmung des **BFA-Verfahrensgesetzes** betreffend die verkürzte Beschwerdefrist für Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht gegen Bescheide des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl mangels Erforderlichkeit einer vom VwGVG abweichenden Regelung

02.07.2015, [G 240/2014](#)

VwGVG; Abweisung des Antrags eines LVwG auf Aufhebung einer Regelung des VwGVG über die **Nichtgewährung von Akteneinsicht**; vorgebrachte Bedenken im Hinblick auf die Rechtsschutzeffizienz nicht zutreffend; kein Verstoß gegen den Grundsatz der Waffengleichheit

03.07.2015, [A 6/2014](#)

EmissionszertifikateG; Abweisung einer Klage auf Herausgabe zu Unrecht abgeführter **Emissionszertifikate** für das Jahr 2009; keine Verringerung der Menge an Treibhausgasen der Anlage während der Handelsperiode durch technische Innovationen oder sonstige Maßnahmen entsprechend der Zielsetzung des EmissionszertifikateG; auf die Anwendung bereicherungsrechtlicher Grundsätze gestützter Anspruch daher ausgeschlossen

B. Verwaltungsgerichtshof

19.06.2015, [Ra 2015/03/0027](#)

WaffenG; Antrag auf **Ausstellung eines Waffenpasses**; von einem Jagd ausübenden kann die jagdliche Fertigkeit erwartet werden, die Nachsuche auf Wild mit einer Jagdwaffe vorzunehmen, ohne eine Waffe der Kategorie B zu benötigen

22.06.2015, [2015/04/0001](#)

MineralrohstoffG; Aufhebung einer **Genehmigung** nach dem MineralrohstoffG; die (Fach)Behörde ist verpflichtet, ihre Zuständigkeit von Amts wegen unter Berücksichtigung einer **allfälligen UVP-Pflicht** des eingereichten Vorhabens zu prüfen und auf Grund nachvollziehbarer Feststellungen im angefochtenen Bescheid darzulegen, warum sie vom Fehlen einer UVP-Pflicht und damit von ihrer Zuständigkeit ausgeht; die belangte Behörde hat keine solche Prüfung vorgenommen, sondern stattdessen das ggst Vorhaben sogleich nach MineralrohstoffG genehmigt

30.06.2015, [2013/06/0156](#)

Tir StraßenG; keine Ersitzung des **Rechts auf Sondergebrauch einer Straße** möglich; keine konkludente Bewilligung auf Sondergebrauch der Straße durch die ggst Anlage

30.06.2015, [Ra 2014/03/0054](#)

KraftfahrlieniG; VwGVG; Aufhebung einer **kassatorischen Entscheidung eines VwG**; dem VwG steht in den in Art 130 Abs 4 B-VG vorgesehenen und in § 28 Abs 2 VwGVG angeordneten Fällen eine kassatorische Entscheidung nicht zu; der Rechtsanspruch eines von einer Entscheidung Betroffenen auf die Beachtung der verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit erfasst angesichts des in § 28 VwGVG verankerten Systems auch die Frage, ob das VwG seine Zuständigkeit zur Entscheidung in der Sache selbst dem § 28 VwGVG konform wahrnimmt; das VwG hat daher insbesondere nachvollziehbar zu begründen, wenn es eine meritorische Entscheidungszuständigkeit nicht als gegeben annimmt, etwa weil es das Vorliegen der Voraussetzungen der Z 1 und Z 2 des § 28 Abs 2 VwGVG verneint bzw wenn es von der Möglichkeit des § 28 Abs 3 erster Satz VwGVG nicht Gebrauch macht

30.06.2015, [Ra 2015/03/0037](#)

ORF-G; VwGG; kein minderer Grad des Versehens bei unterlassener Kontrolle der **Einbringung** dahingehend, ob diese auch bei der korrekten Stelle eingebracht wurde; das Vertrauen darauf, dass das Software-Programm bei bloßer Eingabe „VwGH-Antrag“ die gesetzlich richtige Einbringungsstelle definieren wird, ist nicht gerechtfertigt

30.06.2015, [Ro 2014/03/0026](#)

ORF-G; kein Verstoß gegen das **Objektivitätsgebot**, wenn der Bundeskommunikationssenat im Zusammenhang mit der „Einladungspolitik“ des ORF bezüglich der von der „Sonder-Berichterstattung“ erfassten Sendungen auf die im Nationalrat in Klubstärke vertretenen Parteien abstellte; der ORF hat zur Erfüllung des Auftrages zur umfassenden Information dafür Sorge zu tragen, dass die Vielfalt der Meinungen „in einem Programm (in seiner Gesamtheit)“ zum Ausdruck kommt; es besteht grundsätzlich kein Anspruch einer Partei oder einer Interessenvertretung auf Präsenz in einer bestimmten Sendung; dem ORF kommt ein weiter Spielraum zu, nach welchen journalistischen Kriterien Diskussionsrunden zusammenzusetzen sind

02.07.2015, [2013/04/0043](#)

GewO; rechtmäßige **Vorverlegung der Sperrstunde gem § 118 GewO**; die Erfüllung des Tatbestandsmerkmals „sicherheitspolizeiliche Bedenken“ erfordert das Bestehen von durch entsprechende Sachverhaltsfeststellungen gedeckten konkreten Bedenken, aus deren Art sich schlüssig erkennen lässt, dass ihnen durch die Vorschreibung einer früheren Sperrstunde wirksam begegnet werden kann, wobei sowohl die Anzahl als auch die Beschaffenheit von angezeigten Vorfällen sicherheitspolizeiliche Missstände zum Ausdruck bringen können, die der Annahme sicherheitspolizeilicher Bedenken eine ausreichende Grundlage geben; dies war hier der Fall

C. Verwaltungsgerichte

BVwG 18.05.2015, [W107 2011099-1](#)

VwGVG; Einstellung des Verfahrens bei **Zurückziehung der Beschwerde**; Zulässigkeit der Annahme der Zurückziehung eines erhobenen Rechtsmittels nur dann, wenn die entsprechende Erklärung keinen Zweifel daran offen lässt; es kommt auf das Vorliegen einer in diese Richtung abzielenden eindeutigen Erklärung an

BVwG 22.06.2015, [W101 2102927-1](#)

Gerichtliches EinbringungsG; Verhängung einer **Mutwillensstrafe**; in Verfahren in denen eine erst seit 01.01.2014 geltende Rechtslage der §§ 6 ff Gerichtliches EinbringungsG zur Anwendung kommt, kann nicht von einer grundsätzlichen Aussichts- und Zwecklosigkeit die Rede sein, solange es zu den betreffenden Gesetzesbestimmungen noch keine eindeutige Judikatur des VwGH oder des BVwG gibt

BVwG 30.06.2015, [W188 2106247-1](#); [W188 2106601-1](#)

Gerichtliches EinbringungsG; Zulässigkeit eines **Rechtsmittels gegen einen Zahlungsauftrag** zur Vorschreibung von Beträgen aus einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung nur dann, wenn die Zahlungsfrist unrichtig bestimmt wurde oder der Zahlungsauftrag der ihm zugrunde liegenden Entscheidung nicht entspricht; Zahlungspflicht soll weder hinsichtlich des Bestehens noch hinsichtlich der Rechtmäßigkeit überprüft werden; eindeutige gesetzliche Normierung in § 6 b Abs 4 Gerichtliches EinbringungsG

LVwG Oö 27.07.2015, [LVwG-650434](#)

KrafffahrG; rechtswidriger **Entzug der Fahrlehrerberechtigung**; zum einen trifft es zu, dass die gerichtlichen Vorstrafen bereits getilgt sind, und zum anderen stellt die vom Bf ein Jahr vor der Erlassung des angefochtenen Bescheids begangene Übertretung des § 38 StVO zwar einen schweren Verstoß iSd § 4 Abs 6 lit f FSG dar; als einzige derartige Verfehlung führt diese im Ergebnis aber nicht zum Verlust der Vertrauenswürdigkeit eines Fahrlehrers gem § 109 iVm § 117 KFG

LVwG Oö 27.07.2015, [LVwG-850319](#)

RechtsanwaltsprüfungsG; **RL-RAA**; keine **Anrechnung** der Teilnahme am Gmundner Medizinrechtskongress 2013 als verbindliche **Ausbildungsveranstaltung**; wenngleich bestimmte Inhalte der Veranstaltung in einer Gesamtdauer von mehr als drei Stunden den von § 2 RL-RAA geforderten Bezug zu den Prüfungsfächern der Rechtsanwaltsprüfung aufweisen, fehlte es diesen doch an der iSd erforderlichen Vermittlung von spezifisch für den Anwaltsberuf erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen iSd § 1 RechtsanwaltsprüfungsG, sodass sich die Nichtanrechnung im Ergebnis als rechtmäßig erweist

Hinweis: Die verlinkten Rechtssätze des LVwG Oberösterreich werden von diesem zur Verfügung gestellt. Die Langfassungen der Entscheidungen können etwa zwei Monate nach dem jeweiligen Entscheidungsdatum über die Homepage des LVwG Oberösterreich (www.lvwg-ooe.gv.at) abgerufen werden. In gesammelter Form können diese Rechtssätze in der Online-Zeitschrift „Spektrum der Rechtswissenschaft“ (www.spektrum-der-rechtswissenschaft.at; seit Jänner 2013) sowie im RIS eingesehen werden.

LVwG NÖ 16.06.2015, [LVwG-AV-211/001-2015](#)

NÖ BauO; bei der Bestellung einer **privaten Person als Deponieaufsichtsorgan** handelt es sich nicht um einen Fall der „Beleihung“ dieser Person mit hoheitlichen Befugnissen und wird das Deponieaufsichtsorgan auch nicht zur Setzung von Hoheitsakten ermächtigt; anders als Organe der öffentlichen Aufsicht wird ein Deponieaufsichtsorgan durch Werkvertrag beauftragt, zwar für die Behörde, aber doch eigenständig bestimmte Handlungen des Deponiebetreibers bei der Deponieerrichtung bzw im Deponiebetrieb zu überwachen und der Behörde über diese Aufsichtstätigkeit zu berichten; das Deponieaufsichtsorgan tritt nicht an die Stelle der Behörde, sondern an die Stelle eines ansonsten mandatsmäßig zu betrauenden öffentlichen Bediensteten; die Letztentscheidungsbefugnis bleibt gem §§ 49 Abs 3 und 63 Abs 3 AbfallwirtschaftsG bei der Behörde; das Deponieaufsichtsorgan handelt lediglich als „verlängerter Arm“ der Behörde und hat keine Organstellung im Rechtssinn, trotz der Bezeichnung als „Aufsichtsorgan“

LVwG NÖ 08.07.2015, [LVwG-AV-53/001-2015](#)

WasserrechtsG; bei der **Bewilligungspflicht gem § 32 Abs 1 WasserrechtsG** kommt es darauf an, dass nach dem natürlichen Lauf der Dinge mit nachteiligen Einwirkungen auf die Beschaffenheit eines Gewässers zu rechnen ist, bei der Einbringung von Niederschlagswässern in einen Vorfluter, welche mit Tierkot vermischt sind, ist mit nachteiligen Wirkungen nicht bloß geringfügiger Art zu rechnen

LVwG NÖ 19.06.2015, [LVwG-S-783/001-2015](#)

NÖ BauO; der Bf wurde im Straferkenntnis der belangten Behörde die Errichtung der ggst Bauwerke, daher ein Verstoß gegen § 37 Abs 1 Z 1 erster Tatbestand der NÖ BauO angelastet; der Rsp des VwGH zufolge handelt es sich hierbei um ein **Begehungsdelikt, das als Zustandsdelikt anzusehen ist** (vgl zB VwGH vom 10.9.1980, ZI 1315/78 mwN); dieses Delikt ist mit Beendigung der in der Außenwelt vorgenommenen Veränderungen strafrechtlich vollendet, daher ist mit Beendigung der Baumaßnahmen das strafbare Verhalten abgeschlossen und es beginnt die **Verjährung**; bei einem Zustandsdelikt ist nur die Herbeiführung eines rechtswidrigen Zustandes, nicht aber dessen Aufrechterhaltung pönalisiert

LVwG Tir 06.08.2015, [LVwG-2015/22/1044-5](#)

Tir BauO; minimal abgeschrägte **Außenwände** bewirken nicht, dass diese Bauteile als **Dach** anzusehen sind; tatsächlich handelt es sich dabei um Wandelemente, die bei der bebauungsplanmäßigen Begrenzung der Wandhöhe zu berücksichtigen sind

IV. Gerichtshof der Europäischen Union

A. Gerichtshof

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

B. Schlussanträge

Keine Schlussanträge im Berichtszeitraum.

C. Gericht

Keine Urteile im Berichtszeitraum.

V. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

Disclaimer

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

Impressum

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Assoz. Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung); Hofrat Dr. Alfred Grof (Landesverwaltungsgericht Oberösterreich); Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder, Univ.-Ass. Mag. Bianca Wögerbauer, Univ.-Ass. Mag. Beate Sündhofer, Univ.-Ass. Mag. Sebastian Mauernböck, Mag. Matthäus Schmied, Wiss.-Mit. Sarah Heiml

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.